

Bundesamt für Verkehr
Abteilung Finanzierung
3003 Bern

per Mail an: finanzierung@bav.admin.ch

Bern, 4. Juli 2017 sgv-KI/ds

Anhörung: Konzept für den Gütertransport auf der Schiene

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 6. April 2017 lädt das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) ein, sich zum Konzept für den Gütertransport auf der Schiene zu äussern. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit dem Konzept legt der Bundesrat die Grundlagen für die Planung und Entwicklung der verschiedenen Anlagen des Schienengüterverkehrs fest. Die konzeptionellen Aussagen sind allgemein gehalten und bieten kaum Anlass zum Widerspruch. Unklar ist letztlich, aufgrund welcher Kriterien z.B. ein Gleis oder eine Anlage für den Güterverkehr erstellt bzw. erweitert oder reduziert wird. Entsprechende Hinweise auf Selektionskriterien (z.B. Tonnage uam.) fehlen.

Nicht klar ersichtlich ist zudem, aufgrund welcher Prognosen Anlagen des Güterverkehrs in den kommenden Jahrzehnten erstellt und entwickelt werden. Die private Verladewirtschaft ist in diese Arbeiten einzubeziehen.

Raumplanerisch sollen die Güteranlagen gesichert werden, was der sgv unterstützt. Erwähnt werden explizite Grossterminals mit Gateway-Funktion. Über private Anlagen finden sich keine raumplanerischen Hinweise, was den Schluss nahelegt, dass sie dem Siedlungsdruck ausgesetzt bleiben.

Wichtig ist, dass das Bundesamt für Verkehr (BAV) bei den Festlegungen z.B. des Kapazitätsbedarfs, der Festlegung der Trassenkapazitäten, der Weiterentwicklung der Freiladefläche etc. die Branchenverbände anhört und ihre Anliegen im Rahmen der rollenden Planung mit in die Entscheidungsfindung einbezieht. Dies ist umso wichtiger, als dass die SBB einem zunehmenden Spardruck ausgesetzt sind.

Der Stellungnahme des sgv legen wir die Position der Chambre vaudoise des arts et métiers bei und danken für die Berücksichtigung dieser Überlegungen.

Im Rahmen der Totalrevision des Schienengüterverkehrsgesetzes hat der Schweizerische Gewerbeverband sgv die Forderung aufgestellt, einen umfassenden und zukunftsorientierten Masterplan Logistik auszuarbeiten. Die Umsetzung eines solchen Masterplans Logistik liegt noch in ferner Zukunft. Der sgv hält diesbezüglich an seiner Position fest.

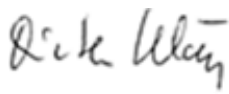
Wir danken für die Berücksichtigung unserer Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Dieter Kläy
Ressortleiter

Beilage

- Stellungnahme CVAM